

Technische Daten

- ⇒ Gewicht: ca. 200 kg (zum Auf-/Abbau werden 6 kräftige Personen empfohlen)
- ⇒ Abmessungen: 7,5 m x 6,0 m x 4,4 m hoch
- ⇒ Gebläsebetrieb: 220 Volt / 1500 Watt
- ⇒ Für den Betrieb ist der Dauerbetrieb des Gebläses erforderlich!
- ⇒ Ein Stromanschluss: 220 Volt / 16A ist Voraussetzung. Das Gebläse ist an einem eigenen Stromkreis zu betreiben!
- ⇒ geeignet für max. 13 Kinder

Aufbau

- ⇒ Die Hüpfburg darf nur bei trockener Witterung im Freien aufgebaut werden.
- ⇒ Die Hüpfburg darf nur auf einem sauberen, trockenen, weichen und ebenen Untergrund und ausreichender Fläche aufgestellt werden.

- ⇒ Als Unterlage, unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, die mitgelieferte Plastikplane unterlegen.

- ⇒ Die Hüpfburg mit ausreichendem Personal aus dem Anhänger heben.

- ⇒ Reißverschlüsse schließen.

- ⇒ Die Hüpfburg mit dem Einfüllschlauch nach hinten (Gebläseanschluss) auf der Plastikplane ausbreiten.

- ⇒ Das Gebläse am Einfüllschlauch anschließen und mit dem Gurt befestigen. Dabei ist dafür zu sorgen, dass der Motor weder umkippen noch verrutschen kann und dass die Ansaugöffnung stets frei bleibt.

- ⇒ Das größere Rohr (Luftablassrohr) an der Rückseite der Hüpfburg mit dem Spanngurt verschließen.

- ⇒ Die Stromversorgung über eine Kabeltrommel herstellen (Vorsicht: die Kabeltrommel immer ganz abrollen – Feuergefahr!).

- ⇒ Wichtig: Die Hüpfburg an den vorhandenen Abspannmöglichkeiten mit den Ankerpfählen befestigen. Auf die Ankerpfähle sind die Verkehrsleitkegel zu setzen (Unfallgefahr).

- ⇒ Besteht keine Einschlagmöglichkeit dann die Hüpfburg mit Seilen oder Spanngurten fixieren.

- ⇒ Vor und seitlich des Einstieges sind die Fallschuttmatten zu legen, um die Verletzungsgefahr bei Stürzen aus der Hüpfburg zu vermindern.

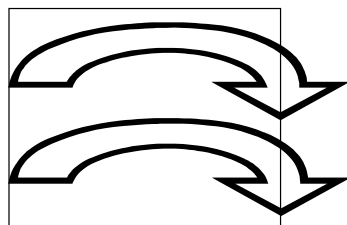


Betrieb

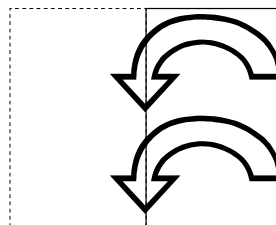
- ⇒ Der Nutzer verpflichtet sich, die überlassene Hüpfburg schonend und sachgemäß zu behandeln.
- ⇒ **Die Hüpfburg darf nie unbeaufsichtigt betrieben werden.**
- ⇒ Für die Dauer des Betriebes ist vom Veranstalter eine geeignete Aufsichtsperson bereitzustellen (siehe beiliegendes Gerichtsurteil). Sie hat dafür zu sorgen, dass:
 - * vor Betreten der Hüpfburg die Kinder die Schuhe ausziehen;
 - * keine scharfen Gegenstände mit in die Hüpfburg genommen werden;
 - * nie mehr als 13 Kinder die Hüpfburg benutzen;
 - * die Kinder nicht gegen die Wände springen oder über sie klettern;
 - * keine Raufereien in der Hüpfburg stattfinden;
 - * keine Salti gesprungen werden;
 - * keine Kinder über 12 Jahren die Hüpfburg benutzen;
 - * auf kleinere Kinder Rücksicht genommen wird;
 - * keine Kinder auf dem Kissen vor der Hüpfburg springen.
- ⇒ Bei mehrtägigem Einsatz muss sichergestellt sein, dass die Hüpfburg nach Ende des Betriebes abgebaut und über Nacht verpackt und sicher und trocken abgestellt wird.
- ⇒ Sobald Regenwolken aufziehen, ist die Hüpfburg sofort abzubauen und an einen trockenen Ort zu bringen.

Abbau

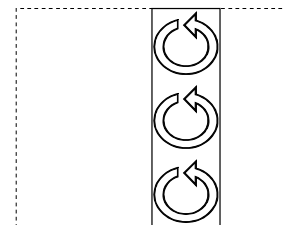
- ⇒ Alle Kinder müssen vor Abstellen des Gebläses die Hüpfburg verlassen haben.
- ⇒ Gegebenenfalls ist die Hüpfburg mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- ⇒ Das Gebläse abstellen und Einfüllschlauch vom Lüftungstrichter entfernen.
- ⇒ Das Luft-Ablassrohr öffnen und Luft entweichen lassen.
- ⇒ Die Hüpfburg ist entsprechend der folgenden Anleitung zusammenzulegen und in dem dafür vorgesehenen Anhänger zu verstauen.



1. nach rechts falten



2. nach links falten



3. nach hinten aufrollen
(zur Rückseite hin)

- ⇒ Das mitgelieferte Zubehör ist neben der Hüpfburg (nicht darunter) zu verstauen.
- ⇒ Muss die Hüpfburg in nassem bzw. feuchtem Zustand eingepackt werden, ist der Kreisjugendring Kulmbach hiervon zu informieren.
- ⇒ Entsteht dem Kreisjugendring Kulmbach ein Mehraufwand (z. B. durch Trocknen bzw. ordnungsgemäßes Einräumen), wird dieser zusätzlich in Rechnung gestellt.